

*Pädagogische Betreuung
an der Konrad-Adenauer-Schule*

25 JAHRE
RAPPEL
KISTE

ORGANISATORISCHES
ARBEITSWEISE
TAGESABLAUF
PROJEKTARBEIT



VORWORTE

Liebe Eltern, liebes Betreuungsteam,

ich freue mich sehr, das 25jährige Bestehen der Schulbetreuung an der Konrad-Adenauer-Schule „Rappelkiste“ begehen zu können.

Als die Stadt Seligenstadt 1999 die Trägerschaft der Schulbetreuung vom Kreis übernahm, war sie damit Vorreiter im Kreis Offenbach. Das Angebot wurde kontinuierlich ausgebaut und erfreut sich größter Beliebtheit. Ein wesentlicher Faktor hierfür ist neben der guten pädagogischen Arbeit des Teams insbesondere die stets verlässliche und immer konstruktive Zusammenarbeit mit der Schule. Mein Dank gilt allen, die sie ermöglichen und mitwirken.

Die Finanzierung erfolgt zum erheblichen Teil durch die Stadt Seligenstadt. Auch in Zeiten einer angespannten Haushaltslage war und ist es der Stadt Seligenstadt und mir als Bürgermeisterin ein großes Anliegen, ein bedarfsgerechtes Betreuungsangebot vorzuhalten. Denn die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ist Grundvoraussetzung dafür, dass sich junge Familien in unserer Stadt wohl fühlen. In diesem Sinne wünsche ich der „Rappelkiste“ eine beständige Fortsetzung ihrer wichtigen und gelungenen Arbeit.

Ich grüße Sie alle herzlich

Ihre Dagmar B. Nonn-Adams, Bürgermeisterin der Stadt Seligenstadt

Liebe Eltern, liebes Betreuungsteam,

in diesem Jahr feiert die „Rappelkiste“ ihr 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Anlass gratuliere ich als Leiterin der Konrad-Adenauer-Schule persönlich und im Namen des Kollegiums ganz herzlich. In diesen 25 Jahren haben viele Generationen von Schülern die Rappelkiste nach dem Motto „Kinder dürfen Kind sein“ besucht. Mein besonderer Dank gilt dem Team der „Rappelkiste“ und den Mitarbeitern der Stadt Seligenstadt für das große Engagement, die gute Zusammenarbeit mit der Schule und die geleistete Arbeit zum Wohle der Kinder.

Ich wünsche dem Team der „Rappelkiste“, dass es den guten Geist im Sinne der Kinder weiter bewahrt und die hervorragende Zusammenarbeit mit der Schule so fruchtbar wie bisher bleiben wird.

Herzliche Grüße

Gudrun Störger, Rektorin der Konrad-Adenauer-Schule

RAPPELKISTE

25 Jahre Pädagogische Betreuung an der KAS

ORGANISATORISCHES

Aufnahmekriterien

Wir nehmen Kinder der Klassen 1 bis 4 der Konrad-Adenauer-Schule mit Hauptwohnsitz in Seligenstadt auf, deren Erziehungsberechtigte einer Erwerbstätigkeit nachgehen, Arbeit suchend sind, sich in einer beruflichen Bildungsmaßnahme, in der Schul- oder Hochschulausbildung befinden oder Leistungen zur Eingliederung in Arbeit erhalten.

Betreuungszeiten

Die Betreuungszeit beginnt nach Beendigung der vierten Schulstunde und endet um 14.30 Uhr bzw. um 17.00 Uhr, je nach gewähltem Betreuungsumfang.

Schließzeiten

Unsere Einrichtung ist in den Sommerferien für drei Wochen, zwischen Weihnachten und Neujahr sowie an maximal weiteren 6 Tagen im Schuljahr geschlossen.

Unser Team

In unserer Schulbetreuung arbeiten wir in einem kleinen Team mit einer Leitung und vorwiegend pädagogisch geschultem Fachpersonal. Zusätzlich werden wir durch eine Hauswirtschaftskraft unterstützt.



Leitung:
Gabi Meuer



stellv. Leitung:
Uschi Walter



Hedi Fabian



Danni Florian



Silvia Kopetz



Kirsten Werner



Claudia Kraus



Hauswirtschaftskraft
Petra Pauls



WIR
VON
DER



SO ARBEITEN WIR

Wir arbeiten mit offenen Gruppen und altersheterogenen Angeboten.

Mit der Schule pflegen wir eine enge Kooperation und regen Austausch.

Den pädagogischen Orientierungsrahmen für unsere Arbeit liefert der Hessische Bildungs- und Erziehungsplan.

Uns geht es darum, durch gemeinsames Erleben und Erfahren Neues zu entdecken und die erlernten Kompetenzen auf andere Situationen zu übertragen.

Wir verstehen Bildung als einen sozialen Prozess, den die Kinder aktiv mitgestalten, indem sie unterschiedliche Sichtweisen einbringen, Dinge ausprobieren und gemeinsam Antworten finden.

Wir haben die individuellen Entwicklungsprozesse der Kinder im Blick, nehmen die Fragen und Interessen der Kinder ernst, gehen auf sie ein und fördern ihre Selbstständigkeit.

Wir wollen den Kindern gegenseitige Wertschätzung, Empathiefähigkeit und Konfliktlösungskompetenzen vermitteln.

Das ist uns besonders wichtig:

„Kinder brauchen Kinder“ und „Kinder dürfen Kind sein.“

Wir unterstützen die Kinder dabei, ihre eigenen Ressourcen in der Interaktion mit anderen Kindern erkennen und nutzen zu können. Sie können eigene Ideen entwickeln, eigenverantwortlich Aufgaben übernehmen, ihre Interessen finden und ausprobieren, spielen, malen, werken, sich bewegen und auch Entspannung und Ruhe finden.

Wir halten die Kinder dazu an, sich nach dem Motto zu verhalten:

„Was du nicht willst, das man dir tu', das füg auch keinem andern zu.“

Ausgehend von dieser Grundlage vermitteln wir den Kindern, positiv und freundlich aufeinander zuzugehen und tolerant zu sein.

Frei nach Konfuzius:

„Behandle andere so, wie du von ihnen behandelt werden willst“



EIN TAG IN DER RAPPELKISTE



Gemeinsames Mittagessen



Hausaufgaben in Kleingruppen



Spiel und Spaß



Bewegung



Projekte (erkunden, entdecken, erfahren)



FERIEN, PROJEKTE, FESTE AUS KINDERSICHT



Waldtag

„Wir haben Pilze im Wald angeschaut und viel über sie erfahren. Dann haben wir die Kranken im Krankenhaus besucht und ihnen Bilder davon gezeigt und Pilzgedichte erzählt.“



Bäume selber pflanzen, Natur

„Ich habe einen eigenen Baum mit dem Förster an der Brehms Hütte gepflanzt. Jetzt kann ich immer nachsehen, ob er auch gut wächst.“ „Wir gehen mit der Waldpädagogin in den Wald und lernen die Wohnung der Ameise kennen. Wir bauen Tipis aus Ästen und Zweigen.“



Afrikanische Gerichte kochen

„Es schmeckt anders, aber es war toll, selber zu kochen. Und danach haben wir auf einer richtigen afrikanischen Trommel Musik gemacht und getanzt.“



Verabschiedung der Viertklässler

„Wir haben einen coolen Kinoabend mit Popcorn und Getränken auf einer eigenen Liegewiese gehabt.“



Weltkindertag

Wie leben Kinder in anderen Ländern? Müssen Kinder dort arbeiten? Wie weit müssen sie in die Schule laufen?... „Da haben wir es viel leichter und mehr Freizeit haben wir auch.“



Gefühlewand

Lachende, weinende, traurige Gesichter: „Wir können unsere Stimmung an der Gefühlewand zeigen und werden getröstet, wenn es uns nicht gut geht.“



So ein Mist... unser Musical

„Der Titel hat echt gepasst! Mistige Tage kenne ich auch... Aber dann treffe ich Freunde in der Betreuung...!“



Tischfußballturnier

„Verlieren ist auch nicht leicht. Da kann es schnell zu Streit kommen. Aber das lösen wir dann zusammen!“



Kreativität/Kunst

Gekreuzte Wege und Labyrinth. „Wir haben uns die Ausstellungen in St. Marien angesehen und dann selbst Bilder gemalt und Labyrinth gelegt. Unsere Eltern haben gestaunt.“ „Gerne besuchen wir das ‚Alte Haus‘, und schauen uns dort was von richtigen Künstlern ab. In der Schule malen wir dann unsere eigenen Kunstwerke.“ „Meine Mutter war ganz erstaunt, als ich ein Bild von Vincent van Gogh im Museum erkannt habe. Die Sonnenblumen hatte ich ja schon in der Betreuung gemalt. Wir erfahren auch viel über sein Leben.“



Verschiedene Feste

Die Kinder lernen, wie in anderen Ländern Feste gefeiert werden.



RAPPELKISTE

Die Rappelkiste ist für die Kinder eine Betreuungseinrichtung, in der sie Kind sein dürfen und mit ihren individuellen Stärken und Schwächen angenommen werden. Hier werden soziale Interaktion und autonomes Handeln großgeschrieben. Die Kinder dürfen ihren Bedürfnissen mit Spiel und Spaß nachkommen und Zeit für sich haben.

**Pädagogische Betreuung an der Konrad-Adenauer-Schule
Steinweg 21, 63500 Seligenstadt
Telefon: 06182/897157
E-Mail: betreuung-kas@seligenstadt.de**

**Leitung: Gabi Meuer
Träger: Stadt Seligenstadt**

**Öffnungszeiten:
Mo – Fr 11:30 – 17:00 Uhr
In den Ferien 7:30 – 17:00 Uhr**

Nähere Informationen finden Sie in der Satzung der Stadt Seligenstadt über die Benutzung der pädagogischen Betreuungen unter www.seligenstadt.de

